

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates

A h o l m i n g

am 25. März 2008

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Apfelbeck
Schriftführer: VOAR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 14 anwesend:

Betzinger Martin, Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Jummer Johann, Jummer Walter, Obermaier Kaspar, Reichl Johann, Riederer Franz, Unverdorben Max;

Entschuldigt fehlt: Gerl Herbert

Außerdem waren anwesend: Frau Süß von der OZ
Herr Keller vom Plattlinger Anzeiger
19 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1

Antrag Josef und Margit Wasmeier auf Entfernung von Bäumen auf dem Schulgrundstück im Zusammenhang mit der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach ihrer Mehrzweckhalle im Oberen Dorf

Den Gemeinderatsmitgliedern waren mit der Sitzungsladung der Antrag vom 14.03.2008 sowie die damit vorgelegten Anlagen zugeleitet worden.

Die Gemeinderatsmitglieder hatten sich vor der Sitzung bereits um 18:30 Uhr wegen einer Ortseinsicht zu diesem Punkt am Parkplatz vor der Grundschule Aholming getroffen.

Der Vorsitzende begrüßte dann im Sitzungssaal die Ehegatten Wasmeier zusammen mit Landschaftsarchitekt Hubert Ammer, die auch am Ortstermin teilgenommen hatten.

Der Vorsitzende fasste die beim Ortstermin geäußerten unterschiedlichen Ansichten kurz zusammen und bat um Wortmeldungen aus dem Gemeinderat. Er selbst sei der Meinung, dass der Antrag Nachfolgewirkungen befürchten lasse und deswegen seiner Ansicht nach der Ist-Zustand beibehalten werden sollte. In der anschließenden kontroversen Diskussion, in der auch die Antragsteller und der Landschaftsarchitekt zu Wort kamen, stellte sich heraus, dass es sich für die Gemeinderatsmitglieder grundsätzlich um eine schwierige Entscheidung handle. Keine vertretbare Lösung sei es, die Bäume komplett zu entfernen. Es wurde vorgeschlagen, dies gegebenenfalls in Abschnitten zu machen, wobei mit der ersten Reihe entlang der Straße begonnen werden könnte. Der Vorschlag, eine Streuobstwiese anzulegen, wurde kontrovers diskutiert. Hier werde befürchtet, dass sich herab fallendes Obst nachteilig für die Grundschulkinder auswirken könnte.

Nach Möglichkeit sollte ein Konzept erarbeitet werden, das allen Beteiligten gerecht werde, wobei jedoch laut Vorsitzendem auf die Gemeinde keinerlei Kosten zukommen dürfen.

Im Laufe der sehr kontrovers geführten Diskussion stellte sich jedoch immer mehr heraus, dass eine Entscheidung über den Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt werden sollte. Bis dahin sollen die Antragsteller ein vom Landschaftsplaner erstelltes schlüssiges Konzept vorlegen. In diesem Zusammenhang könnte auch geprüft werden, ob nicht auf dem Grundstück der Antragsteller selbst eine Art Sichtschutz oder eine Eingrünung erstellt werden könnten. Damit würde der direkte Blick vom Schulgrundstück auf die Anlage abgemildert.

Beschluss mit 13 : 1 Stimmen

Die Entscheidung über den Antrag der Ehegatten Wasmeier vom 14.03.2008 wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt. Bis dahin sollen die Antragsteller der Gemeinde ein Konzept vorlegen, dass schlüssige Lösungsmöglichkeiten aufzeigt.

Punkt 2 Antrag auf Baugenehmigung des Mario Baumgartner, Neutiefenweg, auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 4153 an der Kapellenstraße

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Zum Antrag auf Baugenehmigung des Mario Baumgartner, Neutiefenweg, wegen Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 4153 der Gemarkung Aholming (an der Kapellenstraße) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 3 Antrag auf Baugenehmigung des Lucio Moro, Osterhofen, auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport/Geräteraum auf der Fl.Nr. 675/2 am Ölgartenweg

Beschluss mit 12 : 2 Stimmen

Zum Antrag auf Baugenehmigung des Lucio Moro, Osterhofen, wegen Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport/Geräteraum auf der Fl.Nr. 675/2 der Gemarkung Aholming (am Ölgartenweg) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Eine Vereinbarung über die Oberflächenentwässerung und Einhaltung der Abstandsgrenzen wurde bereits abgeschlossen.

Punkt 4 Antrag des Kath. Pfarramts Aholming auf Zuschuss zum WC-Anlagenbau

Die Gemeinderatsmitglieder hatten bereits mit der Sitzungsladung den Antrag des Kath. Pfarramtes vom 12.03.2008 auf Bezuschussung des WC-Anlagenbaus im kirchlichen Friedhof Aholming zugestellt bekommen. Der Vorsitzende trug den Antrag nochmals im Wortlaut vor und führte aus, dass für die Maßnahme laut einer vorliegenden Aufstellung Ausgaben von insgesamt 7.044,10 € angefallen sind. Die Auflistung enthält weitere 5.160 € Kosten für das Pflaster und 2.500 € für eine Lautsprecheranlage im Außenbereich, so dass

Gesamtausgaben von 14.704,10 € veranschlagt sind. Laut Vorsitzendem kommen dazu noch Leistungen des gemeindlichen Bauhofs von 1.590,47 € für die Herstellung des Grundstückanschlusses.

Der Vorsitzende plädierte für eine Kostenbeteiligung durch die Gemeinde, so wie dies nach seinen Ausführungen an dem Orts ebenfalls üblich sei. Dort würden die Gemeinden 30 % der Kosten übernehmen. Gemeinderatsmitglied Johann Jummer beantragte eine Kostenbeteiligung der Gemeinde von zusätzlich 2.000,- €.

Nach teilweise kontrovers geführter Diskussion kam folgender Beschluss zu Stande:

Beschluss mit 11 : 3 Stimmen

Das Kath. Pfarramt Aholming erhält auf seinen Antrag vom 12.03.2008 von der Gemeinde für den WC-Anlagenbau, für die Pflasterung im kirchlichen Friedhof sowie für die Beschaffung einer Lautsprechanlage zusätzlich zu den bereits vom Bauhof erbrachten Lieferungen und Leistungen einen einmaligen Zuschuss von 2.000,- €.

Punkt 5 Bekanntgabe des Ergebnisses der Jahresrechnung 2007

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 wird gemäß Art. 102 Abs. 2 GO anhand der Anlage zu dieser Niederschrift bekannt gegeben. Die Anlage war den Gemeinderatsmitgliedern bereits mit der Sitzungsladung zugestellt worden. Die wesentlichen Zahlen wurden von der Verwaltung nochmals vorgetragen und erläutert. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses wurden darauf hingewiesen, dass die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2007 innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres durchzuführen ist (Art. 103 Abs. 4 GO).

Punkt 6 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2008 sowie Finanzplanung bis 2011

Die Gemeinderatsmitglieder hatten bereits mit der Sitzungsladung alle einschlägigen Unterlagen zum Haushaltsplan 2008 sowie zur Finanzplanung bis 2011 zugestellt bekommen. Anfragen dazu wurden beantwortet, Sachverhalte

ausführlich erläutert. Wegen des in TOP 4 beschlossenen Zuschusses für das Kath. Pfarramt Aholming erhöht sich die Summe der Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt 2008 um 2.000,- € auf nunmehr 1.484.600,- €. Die Schulden- und Rücklagenentwicklung wurden aufgezeigt, der Stellenplan und die Haushaltssatzung vorgetragen.

Beschluss mit 13 : 1 Stimmen

Haushaltssatzung
der Gemeinde
AHOLMING
(Landkreis Deggendorf)
für das Haushaltsjahr 2008

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.382.470 €

und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.484.600 €

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.

435.000 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	380 v.H.
b) für die Grundstücke (B)	330 v.H.

2. Gewerbesteuer	330 v.H.
------------------	----------

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf festgesetzt.	250.000 €
---	-----------

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2008 in Kraft.

Punkt 7 Vorschläge für die Wahl zum Haupt- bzw. Hilfsschöffen sowie für die Wahl von Hauptjugendschöffen für die Jahre 2009 bis 2012

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Für die Wahl zum Haupt- bzw. Hilfsschöffen für die Wahlperiode 2009 bis 2013 werden von der Gemeinde Aholming folgende 2 Personen zur Wahl vorgeschlagen:

1. Habereeder Sophie
2. Pommer Gottfried

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Für die Wahl von Hauptjugend- und Hilfsjugendschöffen für die Wahlperiode 2009 bis 2013 werden von der Gemeinde Aholming folgende Personen vorgeschlagen:

1. Nirschl Maria
2. Tauer Jürgen

Punkt 8

Antrag der neu gegründeten Jugendgruppe Aholming wegen Nutzung von gemeindlichen Räumlichkeiten am Ölgartenweg

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung bereits alle einschlägigen Unterlagen zu diesem Sachverhalt zugestellt bekommen. Vor Sitzungsbeginn erhielten sie als Tischvorlage den Antrag der Jugendgruppe Aholming vom 19.03.2008, einen Beschlussvorschlag sowie den von der Verwaltung erarbeiteten Allgemeinen Benutzungsvertrag. An Hand dieser Unterlagen wurde der Sachverhalt ausführlich besprochen und der Benutzungsvertrag im Wortlaut vorgetragen und geringfügig abgeändert.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat begrüßt ausdrücklich die Gründung der Jugendgruppe Aholming und ist grundsätzlich damit einverstanden, dass dafür die gemeindlichen Räumlichkeiten des früheren Jugendheims am Ölgartenweg 6 mietfrei zur Verfügung gestellt werden.

Mit den im Schreiben der Jugendgruppe vom 19.03.2008 genannten Benutzungszeiten und -bedingungen besteht Einverständnis.

Der Hausordnung vom 19.03.2008 wird ebenfalls zugestimmt.

Einzelheiten sind in dem vorliegenden Benutzungsvertrag, mit dessen Inhalt der Gemeinderat einverstanden ist, zu regeln. Der Vorsitzende wird hiermit zur Unterzeichnung ermächtigt.

Die bisher angefallenen Materialkosten von 119,63 € werden von der Gemeinde übernommen.

Punkt 9 Antrag des Abt-Joscio-Schulwerks e.V. Niederalteich auf Anerkennung der Bedarfsnotwendigkeit bzw. Finanzierung nach der Gastkinderregelung für einen Platz

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung den Antrag des Abt-Joscio-Schulwerks e.V. auf Anerkennung der Bedarfsnotwendigkeit bzw. Finanzierung nach der Gastkinderregelung zugestellt bekommen. Die Rechtslage wurde erläutert.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt auf den Antrag des Abt-Joscio-Schulwerks e.V. Niederalteich vom 25.02.2008, dass für das Kind Patrick Brandl ab 01.03.2008 bis zum Ende des Hortjahres 2007/2008 die kommunale kindbezogene Förderung nach Art. 23 Abs. 1 BayKiBiG (Gastkinderregelung) übernommen wird. Die Förderhöhe ergibt sich aus Art. 21 und Art. 22 Abs. 2 BayKiBiG.

Punkt 10 Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über das Schreiben des Landratsamts Deggendorf vom 03.03.2008 über Beschäftigungsmaßnahmen für arbeitslose Jugendliche informiert. Nach kurzer Diskussion stellte sich heraus, dass dafür die Maßnahme „Errichtung des Spielplatzes in Neutiefenweg“ in Frage kommen könnte.
- b) Den Gemeinderatsmitgliedern wurde mitgeteilt, dass die Regierung von Niederbayern mit Schreiben vom 10.03.2008 die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn der Generalsanierung der Grundschule Aholming erteilt hat.
- c) Den Gemeinderatsmitgliedern wurde die Einladung der FFW Neutiefenweg zur Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses am 13.04.2008 mitgeteilt.

- d) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über das Schreiben des Staatsministeriums des Innern über die Anhebung der Altersgrenze für den Feuerwehrdienst in der ab 01. März 2008 geltenden Rechtslage informiert.

Vorsitzender

Schriftführer

gez.
Apfelbeck
1. Bürgermeister

gez.
Gamsreiter
VOAR